

Tolle DM für Benjamin Winkler

Aus einer Fülle von Radsportergebnissen ragte am Wochenende der 20. Platz von Benjamin Winkler (USC Kiel) bei den Deutschen Meisterschaften im Einzelzeitfahren in Cottbus heraus. Fast zeitgleich gewann Enrico Busch (Radteam Borgsdorf) am Freitag das Rundstreckenrennen „Rund um Tappendorf“, während tags darauf der Hamelner Kai-Kustin Becker (Rad Team Hamburg) das Kriterium „Rund in Osterby“ für sich entschied.

Schneller als SH-Landesmeister Benjamin Winkler waren in Cottbus nur 17 Profis und zwei Amateure. Glänzend hatte sich der Kieler Physikstudent gegen Olympiasieger und -zweite sowie Welt- und Deutsche Meister behauptet, als er nach 40 Kilometern in einer Zeit von 52:32,96 Minuten den Zielstrich überfuhr. „Ein anständiges Ergebnis“, gab sich Winkler zunächst bescheiden, um sich dann aber doch nachdrücklicher über seine hervorragende Platzierung zu freuen. Grund hierfür gab's allemal: Zum einen hatte er mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 45,62 km/h eine neue persönliche Bestleistung aufgestellt, zum anderen mit Robert Müller (RC Bremen) jenem Kontrahenten fast zweieinhalb Minuten abgenommen, der ihm bei den Nordmeisterschaften in Eyendorf mit elf Sekunden Vorsprung den Titel entrissen hatte. Deutscher Meister wurde zum dritten Mal in Folge der amtierende Weltmeister Bert Grabsch (Team Columbia Highroad).

Jürgen Griese



Benjamin eröffnet die DM Zeit Foto: Jürgen Griese

Dienstag, 30. Juni 2009